

3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen vom 18. Dezember 1997

Die Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen hat aufgrund der §§ 16 ff. des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 G zur Änderung der Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194), folgende Änderung der Verbandssatzung vom 18. Dezember 1997 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 21. September 2004 beschlossen:

Artikel 1

Der § 2, Verbandsmitglieder, wird wie folgt neu gefasst:

„Verbandsmitglieder sind die in der Anlage 1 – die Bestandteil dieser Verbandssatzung ist – aufgeführten Städte und Gemeinden.“

Artikel 2

Anlage 1 zur Verbandssatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 1

zur Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

Folgende Städte und Gemeinden sind Verbandsmitglieder:

*Bad Liebenstein
Bad Salzungen
Barchfeld-Immelborn
Bix
Brunnhartshausen
Buttlar
Dermbach
Diedorf
Empfertshausen
Frauensee*

*Geisa
Gerstengrund
Kaltennordheim
Kaltensundheim
Kaltenwestheim
Krayenberggemeinde
Leimbach
Moorgrund (ohne die Ortsteile Kupfersuhl und Etterwinden)
Neidhartshausen
Oberweid
Oechsen
Schleid
Stadtlengsfeld
Tiefenort
Untereibach
Urnshausen
Vacha
Weilar
Wiesenthal
Zella“*

Artikel 3

Diese Satzung zur Änderung der Verbandssatzung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Bad Salzungen, den 27. November 2014

gez. Bohl
Verbandsvorsitzender

(Siegel)